

MEINE IDEE SCHREIBT ZUKUNFT

Pressematerial

zur Ausschreibung des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« 2016

Stand 28.10.2015

INHALT

- Informationen zum ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«
- Informationen zur ARD.ZDF medienakademie
- Informationen zum Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen
„Komm mach MINT!“

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de



Informationen zum ARD/ZDF Förderpreis

»Frauen + Medientechnologie«

Der ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« wird seit 2009 vergeben. Für 2016 zum achten Mal ausgeschrieben, prämiiert er herausragende praxisrelevante Abschlussarbeiten von Frauen aus dem Bereich der Medientechnologie.

Teilnehmen können ausschließlich Frauen, die an deutschen, österreichischen oder schweizerischen Hochschulen im Bereich der Technik- und Ingenieurwissenschaften, der Medienwissenschaften sowie anderer Fachgebiete mit Bezug zur Medientechnologie studieren. Ihre Abschlussarbeit muss zur Erlangung eines akademischen Grades angenommen worden sein – als Bachelor-, Master-, Diplom-, Magister- oder Doktorarbeit. Gesucht werden Abschlussarbeiten, die sich mit technischen Fragen der audio-visuellen Medienproduktion und -distribution sowie angrenzenden Themenfeldern befassen.

Bewerbungen können unter der Adresse www.ard-zdf-foerderpreis.de jedes Jahr zwischen Anfang November und Ende Februar des Folgejahres über ein Internetportal eingereicht werden. In einem zweistufigen Beurteilungsverfahren durch einen Sichtungsausschuss und eine Fachjury, beide mit Expertinnen und Experten besetzt, werden zunächst zehn Nominierte und aus ihnen drei Preisträgerinnen ermittelt. Die Preise sind mit 5.000, 3.000 und 2.000 Euro dotiert.

Die ARD.ZDF medienakademie ist das führende Trainingsinstitut für audiovisuelle Medien und ist verantwortlich für die Ausschreibung und Durchführung des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie«. Am Standort Nürnberg koordiniert eine Stabsstelle für den Förderpreis unter anderem Öffentlichkeitsarbeit, Bewerberinnenbetreuung, Jurytätigkeit und bereitet das jährlich stattfindende Preisverleihungsevent in Berlin vor.

Die Schirmherrschaft des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« wird im jährlichen Wechsel von Intendantinnen und Intendanten der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten übernommen, um die besondere Bedeutung der Frauenförderung zu betonen. Schirmherr des Wettbewerbs im Jahr 2016 ist Jan Metzger, Intendant von Radio Bremen.

Das Bewerberinnen-Portal und weitere Informationen zum Förderpreis finden sich unter www.ard-zdf-foerderpreis.de

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Hintergrund des Förderpreises ist die Tatsache, dass Frauen in Radio und Fernsehen unterrepräsentiert sind und das in den Produktions- und Technikbereichen noch deutlich stärker als in Redaktionen oder in der Verwaltung. Dieser Zustand ändert sich nur sehr langsam, regt aber seit geraumer Zeit auch verschiedene Initiativen an, hier etwas in eine positive Richtung zu bewegen.

Die Erstidee zur Auslobung eines Förderpreises für Frauen im Medientechnik-Bereich im Umfeld der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten geht auf den Beginn des letzten Jahrzehnts zurück. Treiber war die Produktions- und Technikkommission von ARD und ZDF (PTKO), eng beteiligt war auch die damalige srt-Schule für Rundfunktechnik in Nürnberg.

Mitte des Jahres 2008 waren alle Vorbereitungen abgeschlossen und der auf den Namen ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« getaufte Preis wurde für das Jahr 2009 zum ersten Mal ausgelobt. Die erste Bewerbung ging am 04. November 2008 ein und zehn Monate später wurden am 07. September 2009 durch die rbb-Intendantin Dagmar Reim die drei Förderpreise das erste Mal in Berlin öffentlich verliehen.

Seit 2010 schreibt die ARD.ZDF medienakademie den Förderpreis aus und übernimmt auch seitdem – unter Mithilfe vieler öffentlicher Rundfunkanstalten – die Ausrichtung.

Der Förderpreis basiert auf dem Prinzip der Eigenbewerbung. Die Regularien des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« geben vor, dass alle thematisch, formal und inhaltlich passenden Bewerbungen ein zweistufiges Bewertungsverfahren zur Ermittlung der Preisträgerinnen durchlaufen.

Im Sichtungsausschuss (momentan 20 Mitglieder), dem ersten Beurteilungsgremium, werden Zusammenfassung, Inhaltsverzeichnis, ein Gutachten und Lebenslauf von jeweils fünf bis acht Juroren/-innen bewertet. Die zehn bestplatzierten Bewerberinnen, die dann als Nominierte auch öffentlich bekannt gemacht werden, reichen ihre Arbeit ein. Sie wird dann von vier Juroren/-innen aus der Fachjury (insgesamt acht Mitglieder) zusammen mit den schon genannten Unterlagen beurteilt.

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Die öffentliche Preisverleihung mit Übergabe von Preistrophäe und Preisgeld wird seit 2009 jedes Jahr im Rahmen der IFA in Berlin (Ende August bis Anfang September) durchgeführt. Für die Preisverleihung wird die Form eines ca. 45-minütigen, professionell moderierten Events mit Interviews, Gesprächsrunden, hochwertigen Spielfilmen (Preisträgerinnenporträts) und kurzen Preisübergaben gewählt. Die Preisträgerinnenporträts sind nach der Preisverleihung auch auf der Förderpreis-Website zu sehen.

In den bisherigen Preisperioden seit 2009 reichten insgesamt über 200 Frauen ihre Bewerbungen ein. Die Breite der Hochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist dabei beeindruckend: es bewarben sich Absolventinnen aus über 70 verschiedenen Standorten. Auch die Vielfalt an unterschiedlichen Studienfächern, in denen aktuell zur technischen Medienzukunft geforscht und entwickelt wird, ist groß und nimmt ständig zu.

Beide Erscheinungen sind aber auch ein Spiegel der Tatsache, dass Frauen mit medientechnologischen Forschungsthemen und Abschlussarbeiten, ob Bachelor oder Dissertation, immer noch und fast überall Einzelfälle sind. Hier entsteht erst langsam eine Kontinuität von Frauen in diesem Bereich, zu deren Etablierung der Förderpreis seinen Teil beitragen will.

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Informationen zur ARD.ZDF medienakademie

Die ARD.ZDF medienakademie ist die zentrale Fortbildungseinrichtung der Rundfunkanstalten der ARD, des ZDF und des Deutschlandradios. Sie trainiert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Arbeitsbereichen – von Management und Verwaltung über Programm und Produktion bis hin zu Systemservice und Ausstrahlung.

Europaweit zählt die Medienakademie zu den größten Seminaranbietern im Medienbereich. Seit 2010 ist sie Ausrichterin des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie«.

Seminare in den eigenen Trainingszentren in Hannover und Nürnberg, Auftragsseminare direkt in den Rundfunkanstalten sowie die Begleitung von Projekten bilden das Portfolio der Medienakademie. Sie richtet ihr Angebot an den öffentlich-rechtlichen Sendern aus, doch auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Unternehmen können an den Trainings teilnehmen.

Mit einem Angebot, das sich an alle Berufe der Medienproduktion wendet, bringt die Medienakademie Programm und Technik einander näher. In gewerke- und medienübergreifenden Seminaren zu Themen wie Trimedialität, Kommunikation oder Gestaltung bietet sie, wozu im Produktionsalltag oft kein Platz ist: Raum für Begegnung, Vernetzung und einen Blick über den eigenen Tellerrand.

Die ARD.ZDF medienakademie gibt mit der Verleihung des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« einen besonderen Impuls. Fokussiert auf den Aspekt der Frauen- und Berufsförderung bringt er wissenschaftlich-technischen Nachwuchs, Hochschulen und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen.

Weitere Informationen zur Medienakademie und ihren Veranstaltungen unter: www.ard-zdf-medienakademie.de

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

**komm
mach MINT**

**NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN**



„Komm, mach MINT.“ – Einstieg durch Einblick

Die ARD, das ZDF und die ARD.ZDF medienakademie sind Partner im Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen – „Komm, mach MINT.“

Ziel des Pakts ist es, das Engagement für mehr weiblichen Fachkräftenachwuchs zu bündeln und öffentliche Aufmerksamkeit zu schaffen. Mit mittlerweile über 100 Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien begeistert „Komm, mach MINT.“ junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge und gewinnt Absolventinnen für Karrieren in der Wirtschaft. Die Partner bringen ihre Projekte und Initiativen an den Schnittstellen Schule – Studium und Studium – Beruf ein, die auch als gute Praxisbeispiele für interessierte Hochschulen und Unternehmen dienen.

Medienschaffende engagieren sich im Pakt, um durch eine zielgerichtete Medienarbeit die Projekte bei Eltern, Lehrkräften und den jungen Frauen bekannter zu machen und die mediale Präsenz von weiblichen MINT-Rollenvorbildern zu verstärken. Damit werden wichtige Akzente für eine technisch orientierte Berufswahl junger Frauen gesetzt. Gleichzeitig ermöglicht der Pakt den Medienpartnern die Vernetzung mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen. Zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten sind so bereits entstanden.

Das Informationsportal www.komm-mach-mint.de bietet einen Überblick über das breite Spektrum von Angeboten zur Gewinnung weiblicher Nachwuchskräfte mit konkreten Tipps, Handlungsempfehlungen und einer bundesweiten Projektlandkarte. Mit mehr als 1.000 Projekten ist es gelungen, bis heute insgesamt 436.800 Teilnahmen von Mädchen und jungen Frauen zu erzielen. Die verstärkten Aktivitäten zeigen Erfolg. Die Zahlen für das Studienjahr 2010 zeigen erneut einen deutlichen Anstieg bei den MINT-Studienanfängerinnen und Studienanfängern. Nutzen auch Sie das MINT-Netzwerk!

www.komm-mach-mint.de



Kontakt:

Dr. Ulrike Struwe | Leitung
Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
D - 33602 Bielefeld
Telefon: +49 521 329821-57
Telefax: +49 521 329821-66
Mail: struwe@komm-mach-mint.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**MINT
Zukunftsberufe für Frauen**

MATHEMATIK
INFORMATIK
NATURWISSENSCHAFTEN
TECHNIK